

GEORGE R.R. MARTIN

GAME OF THRONES

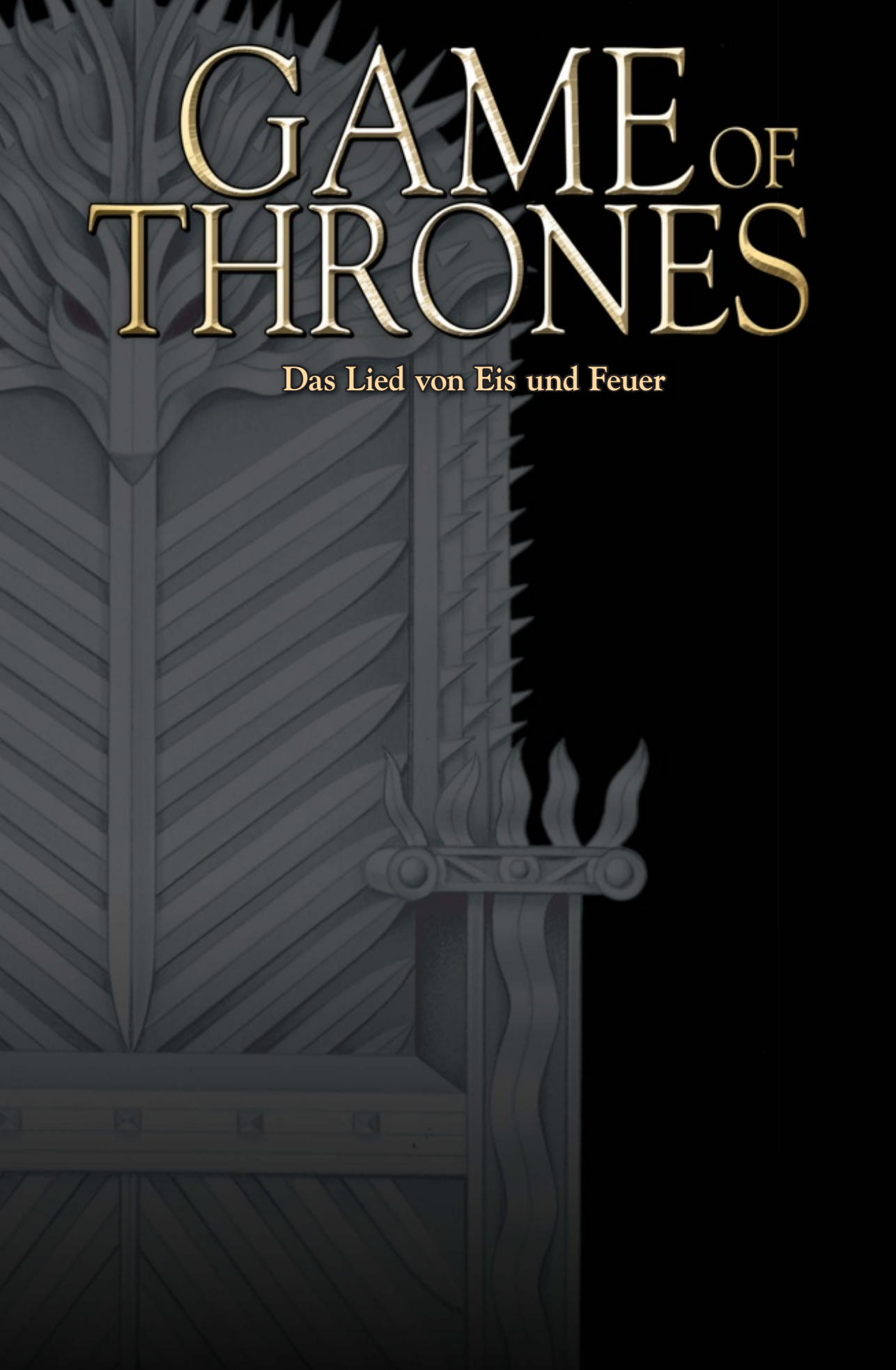
Das Lied von Eis
und Feuer

Die Graphic Novel

panini COMICS

GAME OF THRONES

Das Lied von Eis und Feuer



GAME OF THRONES

Basierend auf der Fantasy-Serie von
GEORGE R. R. MARTIN

Comic-Adaption

DANIEL ABRAHAM

Zeichner

TOMMY PATTERSON

Farben

IVAN NUNES

Lettering

WALPROJECT

Übersetzung

ANDREAS HELWEG

Originalcover

MIKE S. MILLER

Redaktion USA

ANNE GROELL

TRICIA PASTERNAK

GAME OF THRONES erscheint bei **PANINI COMICS**, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart. Geschäftsführer **Hermann Paul**, Publishing Director Europe **Marco M. Lupoi**, Senior Publishing Coordinator **Lisa Pancaldi**, Redaktion **Tommaso Caretti**, **Carlo Del Grande**, **Christian Endres**, **Marco Rizzo**, **Thomas Gießl**, Finanzen **Felix Bauer**, Publishing Director **Max Müller**, Marketing **Holger Wiest**, Vertrieb **Alexander Bubenheimer**, Logistik **Ronald Schäffer**, Übersetzer **Andreas Helweg**, Lektorin **Geneveva Fincias Alonso**, Lettering **Walproject**, grafische Gestaltung **Rudy Remitti**, **Nicola Spano**, Art Director **Mario Corticelli**, Redaktion Panini Comics **Annalisa Califano**, **Beatrice Doti**, Produktion Panini Comics **Francesca Aiello**, **Andrea Bisi**, **Eleonora Conti**, **Valentina Esposito**, **Lorenzo Raggioli**, **Andrea Ronzoni**. Produktionsleitung **Alessandro Nalli**. Für die digitale Ausgabe: Supervision **Carlo Del Grande**, Grafik und Layout **Ilaria Ingresso**. Published under license from Dynamite Entertainment. Originally published in single magazine form as **A GAME OF THRONES 7-12**. Copyright © 2012, 2013 by George R.R. Martin. Adapted from his Novel **A GAME OF THRONES**, copyright © 1996. All rights reserved. **DYNAMITE**, **DYNAMITE ENTERTAINMENT** and its logo are ® & © 2012 DFL. All names, characters, events and locales in this publication are entirely fictional. Zur deutschen Ausgabe: © 2013 PANINI Verlags-GmbH. All rights reserved. Any inquiries should be addressed to Dynamite Entertainment, c/o Panini Verlags-GmbH, Rotebühlstr. 87, D-70178 Stuttgart.

Digitale Ausgaben: ISBN 978-3-95783-005-0 (.pdf) / ISBN 978-3-95783-003-6 (.epub) / ISBN 978-3-95783-004-3 (.mobi)

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

GAME OF THRONES

DAS LIED VON EIS UND FEUER VON CHRISTIAN ENDRES

Wer in die Welt von **George R. R. Martins** Bestseller-Epos *Das Lied von Eis und Feuer* eintaucht, merkt schnell, wie breit und komplex diese unvergleichliche Fantasy-Saga aufgestellt ist, die sich weltweit so vieler Fans erfreut. Auch im ersten Band der Comic-Adaption von *A Game of Thrones* durch Autor **Daniel Abraham** und Zeichner **Tommy Patterson** ist viel passiert: König **Robert Baratheon** kam mit seinem Tross aus der Hauptstadt **Königsmund** in den Norden der **Sieben Königslande** und bat auf **Burg Winterfell** seinen alten Freund und Waffenbruder **Eddard "Ned" Stark**, mit ihm nach Königsmund zu gehen, um als Berater und Vertrauter neben dem **Eisernen Thron** zu fungieren. Kurz darauf sah Starks Sohn **Bran**, wie die schöne Königin **Cersei** Robert mit ihrem Zwillingsbruder **Jaime** betrog, der Bran daraufhin von einem Fenstersims in die Tiefe stieß. Wenig später wurde dann auch noch ein Mordanschlag auf den verkrüppelten Jungen in seinem Krankenbett ausgeübt, den seine Mutter **Catelyn Stark** und sein Schattenwolf **Sommer** nur knapp verhindern konnten. Eddard Stark reiste als König Roberts neue Hand mit seinen Töchtern **Sansa** und **Arya** unterdessen nach Königsmund, wo den **Herrn von Winterfell** und seine Kinder weitere Probleme, Intrigen, Grausamkeiten und Gefahren erwarteten. Starks Gattin glaubt währenddessen, Cerseis und Jaimes zwergenhaften Bruder **Tyrion Lennister** als Drahtzieher hinter dem heimtückischen Anschlag auf ihren Jungen ausgemacht zu haben. Doch natürlich ist bei solchen Anschuldigungen Vorsicht geboten, wenn die Familie der Königin involviert ist. Auf der anderen Seite des Meeres verheiratete der ehrgeizige Exilant **Viserys Targaryen** aus dem alten Königsgeschlecht von **Westeros** derweil seine schöne Schwester **Daenerys** mit dem barbarischen Stammesführer **Khal Drogo** aus dem Reitervolk der **Dothraki**. Daenerys, die im Besitz dreier steinerner Dracheneier ist, erwartet sogar ein Kind von Drogo, den sie nach einigen Schwierigkeiten und Hürden zu lieben gelernt hat...

DRAMATIS PERSONAE



Eddard "Ned" Stark



Robb Stark



Bran Stark



Jon Schnee



Theon Graufreud



Catelyn Stark



Sansa Stark



Arya Stark



Robert Baratheon



Cersei Lennister



Jaime Lennister



Tyrion Lennister



Joffrey Baratheon



Benjen Stark



Viserys Targaryen



Daenerys Targaryen



Khal Drogo



Ser Jorah Mormont

KAPITEL EINS



GAME OF
THRONES



Die Krabbe waren erst am Morgen aus Ostwacht eingetroffen, in einem Fasse mit Schnee, und sie waren köstlich.

SEID IHR SICHER, DASS IHR SO BALD AUFBRECHEN MÜSST?

GANZ SICHER. MEIN BRUDER JAIME WIRD SICH FRAGEN, OB IHR MICH ÜBERREDET HABT, DAS SCHWARZ ANZULEGEN.



IHR SEID EIN KLUGER MANN, TYRION. MÄNNER WIE EUCH BRAUCHEN WIR AUF DER MAUER.

DANN WERDE ICH DIE SIEBEN KÖNIGSLÄNDER NACH ZWERGEN DURCHSUCHEN UND SIE EUCH SCHICKEN, LORD MORMONT.



LENNISTER VERSPOTTET UNS.

NUR EUCH, SER ALLISAR.



EURE ZUNGE IST KÜHN FÜR EINEN HALBEN MANN. KOMMT MIT MIR AUF DEN HOF. REISST EURE SCHERZE MIT STAHL IN DER HAND.



ICH HABE STAHL IN DER HAND, SER ALLISAR, WENN AUCH NUR EINE KREBSGABEL.

EIN DUELL GEFÄLLIG?





DEM SIEGER GEBÜHRT
DIE BELTJE. THORNS
KREBBE GEHÖREN
MIR.



ES IST GEMEIN,
UNSEREN SER
ALLISAR SO ZU
PROVOZIEREN.

WISCHT EUCH DAS
EIS AUS DEN AUGEN, MYLORD.
SER ALLISAR SOLLTE DIE
STÄLLE AUSMISTEN UND NICHT
EURE JUNGEN KRIEGER
AUSBILDEN.



DER WACHE MANGELT ES
NICHT AN STALLBÜRSCHEN.
GUTE MÄNNER SCHICKT MAN UNS
HEUTZUTAGE NICHT MEHR. NUR
STALLBÜRSCHEN, DIEBE UND
VERGEWALTIGER.

NOCH WEIN,
TYRION?



IHR HABT
GROSSEN DURST
FÜR EINEN KLEINEN
MANN.



OH, ICH GLAUBE,
LORD TYRION IST EIN
RECHT GROSSER
MANN.



HIER UNTER
UNS AM ENDE DER
WELT IST ER EIN
RIESE.



MAN HAT MICH JA SCHON
VIELES GENANNT, MAESTER
AEMON, ABER SELTEN
EINEN RIESEN.



TROTZDEM
STIMMT ES.



Zur Abwechslung wusste
Tyrion Lennister einmal
keine Antwort.



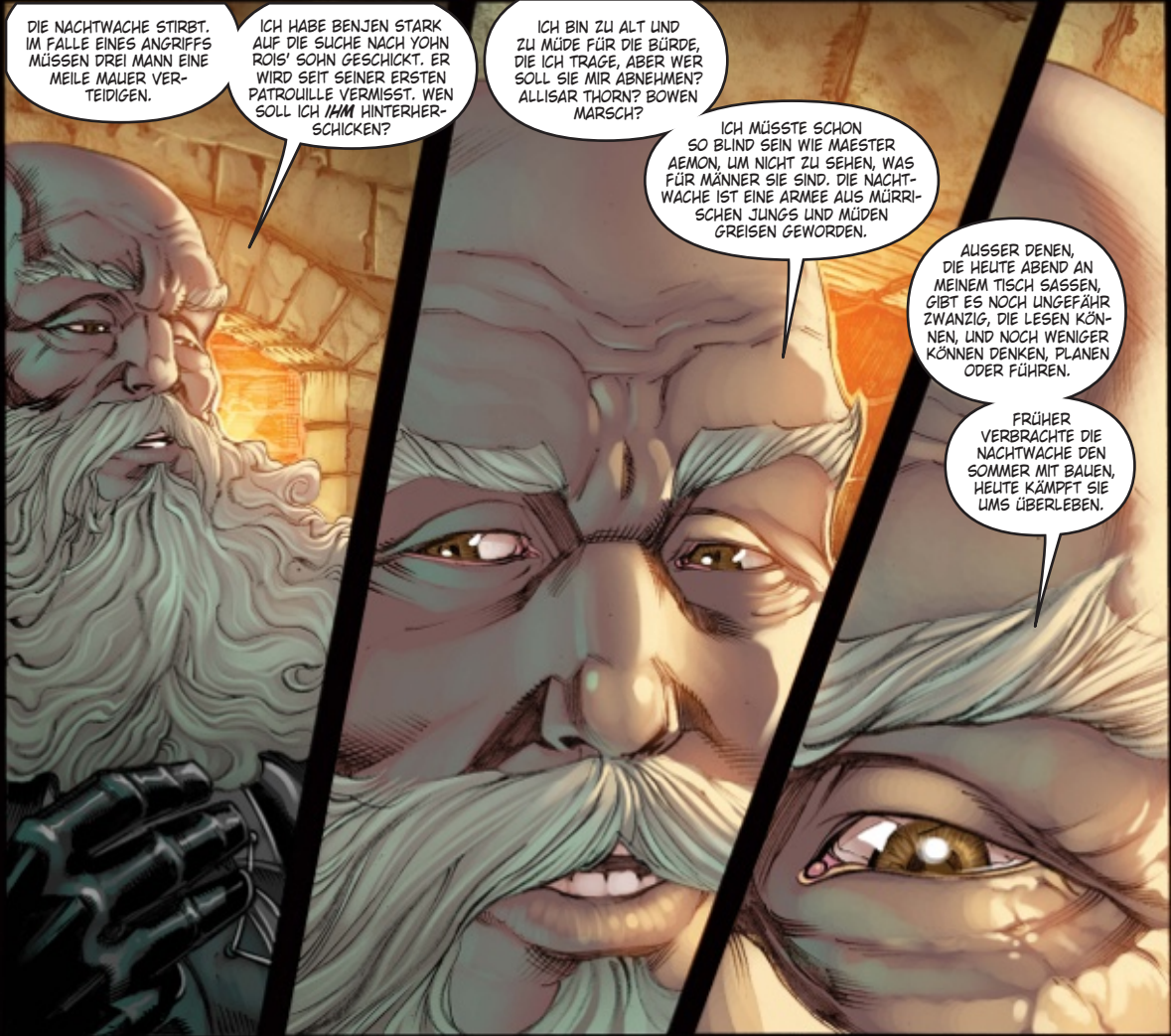
Viel später, nach dem Essen, als die anderen gegangen waren, bot Mormont Tyrion einen Platz am Feuer und einen Becher an. Der starke gewürzte Weingeist trieb ihm die Tränen in die Augen.



ICH HOFFE, ICH KANN MICH FÜR EURE GÜTE REVANCHIEREN, LORD KOMMANDANT.

DAS KÖNNT IHR. EURE SCHWESTER SITZT NEBEN DEM KÖNIG, EUER BRUDER IST EIN GROSSER RITTER, UND EUER VATER DER MÄCHTIGSTE LORD DER SIEBEN KÖNIGSLÄNDE.

BERICHTET IHNEN VON UNSEREN NÖTEN.



DIE NACHTWACHE STIRBT. IM FALLE EINES ANGRIFFS MÜSSEN DREI MANN EINE MEILE MALIER VERTEIDIGEN.

ICH HABE BENJEN STARK AUF DIE SUCHE NACH YOHN ROIS' SOHN GESCHICKT. ER WIRD SEIT SEINER ERSTEN PATROUILLE VERMISST. WEN SOLL ICH IHM HINTERHERSCHICKEN?

ICH BIN ZU ALT UND ZU MÜDE FÜR DIE BÜRDE, DIE ICH TRAGE, ABER WER SOLL SIE MIR ABNEHMEN? ALLISAR THORN? BOWEN MARSCH?

ICH MÜSSTE SCHON SO BLIND SEIN WIE MAESTER AEMON, UM NICHT ZU SEHEN, WAS FÜR MÄNNER SIE SIND. DIE NACHTWACHE IST EINE ARMBEE AUS MÜRRISCHEN JUNGS UND MÜDEN GREISEN GEWORDEN.

AUSSER DENEN, DIE HEUTE ABEND AN MEINEM TISCH SASSEN, GIBT ES NOCH UMGEFÄHR ZWANZIG, DIE LESEN KÖNNEN, UND NOCH WENIGER KÖNNEN DENKEN, PLANEN ODER FÜHREN.

FRÜHER VERBRACHTE DIE NACHTWACHE DEN SOMMER MIT BAUEN, HEUTE KÄMPFT SIE UMS ÜBERLEBEN.



DER KÖNIG WIRD VON EUREN NÖTEN HÖREN. VERSPROCHEN. ICH REDE MIT MEINEM VATER UND MEINEM BRUDER JAIME.

Unervährt ließ er, dass der König nicht zuhören würde. Lord Tywin würde fragen, ob er den Verstand verloren habe. Und Jaime würde nur lachen.



ALS ICH KLEIN WAR, HIESS ES STETS, AUF EINEN LANGEN SOMMER FOLGE EIN LANGER WINTER. DIESER SOMMER HAT NEUN JAHRE GEDAURT. DIE TAGE WERDEN KÜRZER.

DIE BERGMENSCHEN ZIEHEN IN GRÖßERER ZAHL NACH SÜDEN ALS JE ZUVOR. WOVOR FLIEHEN SIE?



BEI OSTWACHT HABEN FISCHER WEISSE WANDERER GESEHEN. BERICHTET DEM KÖNIG ALLES, ICH BITTE EUCH.

WENN SICH DIE LANGE NACHT SENKT, STEHT NUR DIE NACHTWACHE ZWISCHEN DEM REICH UND DER DUNKELHEIT AUS DEM NORDEN. MÖGEN UNS DIE GÖTTER BEISTEHEN, WENN WIR NICHT VORBEREITET SIND.




DIE GÖTTER MÖGEN MIR BEISTEHEN, WENN ICH HEUTE NACHT NICHT GENUG SCHLAFE. YOREN WILL IM MORNGRAUEN AUFBRECHEN. DANKE FÜR EURE GASTFREUNDSCHAFT.

ÜBERZEUGT SIE. MEHR DANK MÖCHTE ICH NICHT.

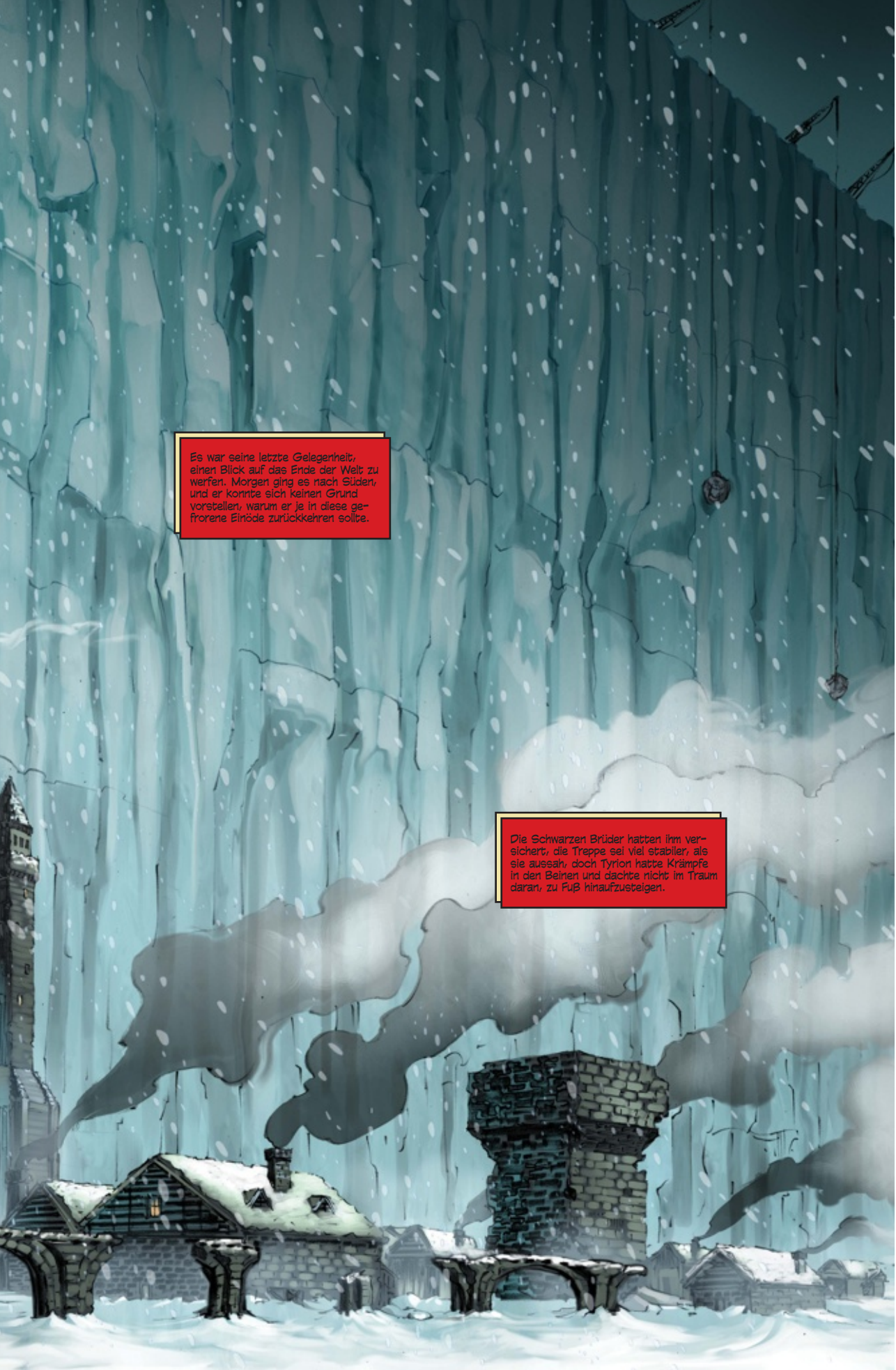


Draußen war es bitterkalt.



Der verkrustete Schnee knirschte unter seinen Füßen, und sein Atem hing wie ein Banner in der Luft.

Der Königsturm erwartete ihn mit dem Versprechen auf ein warmes, weiches Bett. Trotzdem ging Tyrion weiter bis zu dem riesigen Ungetüm der Mauer.



Es war seine letzte Gelegenheit, einen Blick auf das Ende der Welt zu werfen. Morgen ging es nach Süden, und er konnte sich keinen Grund vorstellen, warum er je in diese gefrorere Eiröde zurückkehren sollte.

Die Schwarzen Brüder hatten ihm versichert, die Treppe sei viel stabiler, als sie aussah, doch Tyrion hatte Krämpfe in den Beinen und dachte nicht im Traum daran, zu Fuß hinaufzusteigen.



Er stieg in den Eisenkäfig und zog dreimal kurz an der Glocke.

Es dauerte eine Ewigkeit. Lange genug, damit er zu überlegen begann, warum er das eigentlich tat. Gerade wollte er wieder aussteigen, da ruckte der Käfig und bewegte sich nach oben.

Zuerst schaukelte es heftig, dann ging es gleichmäßiger voran. Der Boden blieb zurück. Durch die Handschuhe spürte er die Kälte des Metalls.



SIEBEN HÖLLEN, DER ZWERG!

WAS WOLLT IHR HIER MITTEN IN DER NACHT?

EINEN LETZTEN BLICK.



SCHAUT, SO VIEL IHR WOLLT. FALLT NUR NICHT RUNTER. DANN WÜRDEN UNS DER ALTE BÄR DAS FELL ABZIEHEN.



WER IST DA? HALT!

WENN ICH ZU LANGE STEHEN BLEIBE, FRIERE ICH FEST, JON.



LENNISTER, EUCH HABE ICH HIER NICHT ERWARTET.

ICH MICH AUCH NICHT.

HALLO, GEIST.



WAS MACHST DU HIER, AUSSER DIR DIE EIER ABZUFRIEREN?

NACHTWACHE. MAL WIEDER. SER ALLISAR HAT DEN MEISTER DER WACHE ANGEWIESEN, MICH BEVORZUGT EINZUSETZEN.



LUND KANN GEIST SCHON JONGLIEREN?

NEIN, ABER GRENN HAT SICH HEUTE MORGEN GEGEN WALDER BEHAUPTET, LUND PYP LÄSST SEIN SCHWERT NICHT MEHR SO OFT FALLEN.

ICH MUSS EINE MEILE MAUER BEWACHEN. KOMMT IHR MIT?



ICH BRECHE MORGEN ALF. UNTERWEGS PLANE ICH IN WINTERFELL EINZUKEHREN. WENN ICH ETWAS VON DIR AUSRICHTEN SOLL...



SAGT ROBB, ICH ÜBERNEHME DIE NACHTWACHE BALD. ER KANN ALSO IN RUHE MIT DEN MÄDCHEN STRICKEN.

VERSUCHT, RICKON ZU ERKLÄREN, WO ICH BIN. ER KANN MEINE SACHEN HABEN, SOLANGE ICH NICHT DA BIN.

LUND BRAN...



FÜR BRAN FÄLLT MIR NICHTS EIN.

HELFT IHM, TYRION. MIR HABT IHR AUCH GEHOLFEN.



DAS WAREN NUR WÖRTE.

DANN HELFT IHM AUCH MIT WÖRTE.



DU BITTEST DARUM, DASS EIN LÄMMER EINEN KRÜPPEL DAS TÄNZEN LEHRT. DABEI KANN NUR ETWAS GROTESKES HERAUSKOMMEN.

ABER ICH WEISS, WIE ES IST, WENN MAN EINEN BRÜDER LIEBT. ICH WERDE BRAN HELFEN, WENN ES IN MEINER MACHT STEHT.



DANKE, MYRLORD LENNISTER.

FREUND.



DIE MEISTEN MEINER SIPPSCHAFT SIND BASTARDE. DU BIST DER ERSTE BASTARD, DEN ICH ZUM FREUND HABE.



MEIN ONKEL IST DORT DRAUSSEN. IN MEINER ERSTEN NACHT DACHTE ICH: HEUTE WIRD ONKEL BENJEN KOMMEN. ER IST IMMER NOCH NICHT DA.

WENN ER NICHT KOMMT, WERDEN GEIST LIND ICH IHN SUCHE.

ICH GLAUBE DIR.

Aber wer sucht dann dich, fragte er sich.

Ihr Vater hatte wieder mit dem Rat gestritten. Arya sah es ihm an, als er zum Tisch kam. Wieder einmal zu spät, wie so oft.

MYLORD.

NEHMT PLATZ.

ES SOLL EIN TURNIER GEBEN, HEISST ES AUF DEM HOF. RITTER AUS DEM GANZEN REICH WERDEN ZU EHREN EURER ERNENNUNG ZUR HAND KÄMPFEN.

WEISS DER HOF AUCH, DASS ICH MIR NICHTS WENIGER WÜNSCHE ALS EIN TURNIER?

EIN TURNIER?
DÜRFEN WIR HINGEHEN, VATER?

ICH MUSS ROBERTS SPIELE VORBEREITEN UND MICH AUCH NOCH GEEHRT FÜHLEN. DOCH DESHALB WERDE ICH NICHT MEINE TÖCHTER DIESEM UNFUG AUSSETZEN.

OH, BITTE. ICH MÖCHTE ZUSCHAUEN.

PRINZESSIN MYRCELLA WIRD AUCH DA SEIN, UND SIE IST JÜNGER ALS SANSA.

ES WÜRD SELTSAM WIRKEN, WENN EURE FAMILIE FEHLT.



ALSO WERDET
IHR WOHL PLÄTZE
BEKOMMEN.

BEIDE.



MIR IST DAS
BLÖDE TURNIER
GLEICHGÜLTIG.

ES WIRD
BESTIMMT WUNDER-
VOLL. BESONDERS
OHNE DICH.



GENUG.

ICH BIN EUREN
ENDLOSEN KRIEG LEID.
IHR SEID SCHWESTERN.
BENEHMT EUCH SO!



JETZT ENT-
SCHULDIGT MICH. ICH
HABE KEINEN APPETIT
HEUTE ABEND.

Hier redete niemand mit ihr. Das war ihr egal. Sie bevorzugte es so. Sie hasste die Stimmen, das Gelächter und die Geschichten, die erzählt wurden.

Die Königin hatte Lady töten lassen. Der Bluthund hatte Mycah umgebracht. Niemand hatte dagegen die Stimme erhoben oder das Schwert gezogen.

In Winterfell hatte Arya es geliebt, am Tisch ihres Vaters zu sitzen und seinen Erzählungen zu lauschen. Jeden Tag wurde ein anderer Mann dazu gebeten.





WOHIN WILLST DU, JUNGE DAME?

ICH HABE KEINEN HUNGER. DARF ICH AUFSTEHEN?

DARFST DU NICHT. DU WIRST SITZEN BLEIBEN UND ZU ENDE ESSEN.



WERDE ICH NICHT!

Ihre Schlafkammer war der einzige Ort in Königsmund, den Arya mochte.



Und am meisten daran mochte sie die Tür.



Wieder dachte sie an Mycah, und ihr stiegen die Tränen in die Augen. Wenn sie ihn nicht gebeten hätte, Schwertkampf mit ihr zu spielen...

Ihre Schuld.
Ihre Schuld.
Ihre Schuld.